

Presseinformation

Graz, 17. Oktober 2017

Steiermarkhof: Neu eröffnetes Bildungs- und Kulturzentrum ist jetzt noch attraktiver

Landwirtschaftskammer-Präsident Franz Titschenbacher: „Steiermarkhof als zukunftsorientiertes Bildungshaus der Landwirtschaft ist mit seinem abwechslungsreichen Weiterbildungsangebot auch eine wichtige Brücke zwischen Stadt und Land sowie Sprungbrett für junge steirische Künstler“.

Modernes Bildungs- und Kulturzentrum der Landwirtschaftskammer. Im neuen Steiermarkhof macht Bildung und Weiterbildung richtig Freude. „Das rundum erneuerte und erweiterte moderne Bildungs- und Kulturzentrum der Landwirtschaftskammer spricht mit seinem attraktiven Weiterbildungsprogramm bildungshungrige Bäuerinnen und Bauern ebenso an wie Kulinarik-Interessierte aus Stadt und Land, die in der neuen Hofkochschule mehr über regionale und saisonale Lebensmittel erfahren wollen“, unterstreicht Landwirtschaftskammer-Präsident Franz **Titschenbacher**. Erweitert wurde das Bildungshaus der Landwirtschaftskammer auch um ein in Holzbauweise errichtetes agrarisches Bürozentrum. Im neuen Steiermarkhof finden somit die Landjugend, die Bezirkskammer Graz/Umgebung, der Bioverband „Ernte für das Leben“, der Steirische Bauernbund und der Waldverband Steiermark ihre neue Heimat. Titschenbacher: „Es war uns ein großes Anliegen den Erweiterungsbau mit heimischem Holz in Form eines Holzriegelbaus auszuführen. Holz hat einen hohen Wohlfühlfaktor und wirkt auf die Teilnehmer angenehm und beruhigend“.

65.000 Bildungsfreudige kommen jährlich zum Bilden, Tagen und Nächtigen im Grünen.

Jährlich kommen mit weiterhin steigender Tendenz rund 65.000 Bildungsfreudige zum Bilden, Tagen und Nächtigen im Grünen – die Zahl der Weiterbildungsveranstaltungen sind in den vergangenen fünf Jahren um ein Drittel auf 2.000 angestiegen. 20 moderne, unterschiedlich große, multimedial ausgestattete Seminarräume – fünf davon sind im Zuge der Erweiterung dazugekommen –, der große Steiermarksaal für 400 Personen, ein Festsaal für 150 Teilnehmer und die neue Hofkochschule mit Blick ins Grüne machen den Steiermarkhof als Bildungszentrum für die Steirerinnen und Steirer jetzt noch attraktiver. Und mit den insgesamt drei Hofgalerien rücken Landwirtschaft und Kultur näher zusammen – der Steiermarkhof wird sich als Kulturhotspot für zeitgenössische Kunst noch stärker als vielversprechendes Sprungbrett für steirische Künstler profilieren.

Neue Hofkochschule: Federführend mit regionalen Lebensmitteln. Und: Erste Großküche Österreichs kocht mit regionalen und saisonalen Produkten. „Das Interesse der Steirerinnen und Steirer insbesondere der urbanen Bevölkerung an regionalen und saisonalen Lebensmitteln wächst kontinuierlich. Als Lebensmittelproduzenten ist es unsere Aufgabe dieses wertvolle Wissen darüber weiterzuvermitteln“, sagt Präsident Franz Titschenbacher. Die speziell ausgebildeten Seminarbäuerinnen sowie Spitzenköche werden in der neuen Hofkochschule bei jährlich 500 Kochkursen und Kulinarik-Veranstaltungen den rund 7.500 Teilnehmern die Vorzüge heimischer



Lebensmittel vermitteln. Regionales kommt auch auf die Teller der Kursteilnehmer: Als erste Großküche Österreichs kocht der Steiermarkhof saisonal und regional. Ein Drittel der Lebensmittel kommen von Bauern aus der näheren Umgebung im Umkreis von 30 Kilometern, ein Drittel sind Biolebensmittel und ein Drittel kommt aus der Steiermark bzw. Österreich. Jährlich werden 40.000 Mittagessen serviert. Auch alle Säfte kommen aus der Region, Cola und Co werden nicht mehr angeboten.

Aktivstes Bildungshaus Österreichs mit attraktivem Kurs- und Weiterbildungsangebot. „Das interessante, nutzbringende Weiterbildungsangebot umfasst im landwirtschaftlichen Bereich die immer stärker nachgefragten Facharbeiter- und Meisterausbildungen sowie die fachspezifischen Weiterbildungskurse. Erstmals bieten wir ab Herbst im Steiermarkhof auch einen Universitätskurs für Agrarmanagement an. Dieser bietet Werkzeuge und Wissen an, um die Betriebe zukunftsfit zu führen und um Innovationen leichter umzusetzen“, unterstreicht Kammerdirektor Werner **Brugner**. Und weiter: „Der großen Nachfrage nach mehr Wissen über heimische, saisonale Lebensmittel insbesondere durch die urbane Bevölkerung werden wir mit der neuen Hofkochschule und dem Bildungsschwerpunkt ´Gesundheit und Ernährung´ gerecht.“ Weitere Herzstücke der Bildungsarbeit des Steiermarkhofes sind die Themen „Lebensgestaltung und Persönlichkeitsbildung“, „Kreatives Gestalten“ sowie „Kunst und Kultur“. Im ersten österreichischen Bildungsmagazin sind diese Seminarangebote zusammengefasst. Darüber hinaus bietet der Steiermarkhof Firmen und Gewerbetreibenden ideale Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter an.

Landwirtschaft trifft zeitgenössische Kultur: Drei Hofgalerien sind Sprungbrett für junge steirische Künstler. Die Hofgalerie im Steiermarkhof ist ein Raum für zeitgenössische Kunst mit innovativem Programm. Die Hofgalerie wurde um ein Drittel vergrößert und mit neuester Lichttechnik auf professionellstes Museumsniveau gebracht. Im ersten Stock entstand eine neue Galerie, die bald unter dem Namen „Hofgalerie“ für Aufsehen sorgen wird. Und im Hofgarten des Steiermarkhofes realisierte man einen 5.000 Quadratmeter großen Skulpturenpark mit einem kleinen Amphitheater. „Leuchtfener für die Kunst“ heißt die Eröffnungsausstellung der jungen Steirerin Laura **Stadtegger**. Die Ausstellung ist ein kraftvolles und wichtiges Statement für junge internationale Kunst.

Steirischer Panther – Pate für das Steirische im Steiermarkhof. Der steirische Panther ist ein starkes Statement des Steiermarkhofes für die Kraft des Regionalen. Er steht für das „Steirische“ im Steiermarkhof: für die zukunftsorientierte Weiterbildung der steirischen Bäuerinnen und Bauern, für steirisch Essen, Kochen und Trinken sowie für das Sprungbrett steirischer Künstler. Weiters für Seminarräume und Lehrsäle, die nach steirischen Bergen wie beispielsweise Grimming, Dachstein oder Kulm, sowie für Zimmer, die nach typisch steirischen Lebensmitteln wie Apfel-, Kürbiskernöl- oder Krenzimmer benannt sind und täglich 70 Kursteilnehmern ein Nächtigen im Grünen ermöglichen. Enthüllt wird dieses Kunstwerk am 20. Oktober um 11 Uhr.

Weitere Highlights der Eröffnungswoche: *Bildungsauftakt, 18. Oktober, 18 Uhr*, Eröffnung Hofkochschule und STERTZ mit Sarah Wiener; *Kulturauftakt, 19. Oktober, 19 Uhr*, mit Laura Stadtegger; *20. Oktober, 11 Uhr*, Enthüllung Kunstwerk Steirischer Panther; *21. Oktober, 20 Uhr*, Konzert mit Louis's Percussion; *22. Oktober, 10 Uhr*, Fest für Wetzelsdorf

Kontakt: Mag. Rosemarie Wilhelm, rosemarie.wilhelm@lk-stmk.at, 0316/8050-1280, 0664/18 36 360